

# Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	11
<b>1. Einleitung</b>	13
1.1 Problemstellung	13
1.2 Forschungsstand	16
1.3 Aufbau	20
1.4 Methode und Untersuchungsdesign	23
<b>2. Vergangenheitsdiskurs – Begriffsklärung</b>	30
2.1 Vergangenheitsdiskurs und Geschichtsbewusstsein	30
2.2 Vergangenheitsdiskurs und Vergangenheitsbewältigung	38
2.3 Vergangenheitsdiskurs und Grenze	44
<b>3. Deutsche und Tschechen in der Tschechoslowakei 1918-1938</b>	48
3.1 Die Tschechoslowakei und der Tschechoslowakismus	48
3.2 Der 4. März 1919	50
3.3 Nationalitäten im neuen Staat	52
3.4 Parteien und Parteiensystem	56
<b>4. „München“ – die Katastrophe im deutsch-tschechischen Verhältnis</b>	61
4.1 Ursachen der Spannungen zwischen Deutschland und der Tschechoslowakei	61
4.2 Das Karlsbader Programm	63
4.3 Der Weg nach München	67
4.4 München – peace for our time?	72
<b>5. Die „Zweite“ Republik und der Reichsgau Sudetenland</b>	78
5.1 Die autoritative Demokratie	78
5.2 Der Mustergau Sudetenland	82
<b>6. Das Protektorat Böhmen und Mähren und das Londoner Exil</b>	85
6.1 Böhmen und Mähren als Bestandteil des Großdeutschen Reiches	85
6.2 Der Widerstand im Protektorat	87
6.3 Die Emigrantenregierung und ihre Armee	90
6.4 Die Heydrichiade	92
<b>7. Die Vertreibung und Zwangsaussiedlung der Sudetendeutschen</b>	95
7.1 Die Genese der Zwangsaussiedlung	95
7.2 Die Alliierten und die Vertreibung	97
7.3 Der Verlauf der Vertreibung	102
7.4 Wilde Vertreibung und geordneter Transfer	106

<b>8. Der „Kalte Krieg“ zwischen Deutschen und Tschechen</b>	113
8.1 Beziehungen zu zwei deutschen Staaten	113
8.2 Die Vertriebenen in der bundesdeutschen Gesellschaft	115
8.3 Organisationen der Vertriebenen	118
8.4 Die Nicht-Vertriebenen und ihr Schicksal	129
<b>9. Ein Neubeginn in den gegenseitigen Beziehungen nach 1989</b>	132
9.1 Aussöhnung und Gesten	132
9.2 Der Nachbarschaftsvertrag	135
9.3 Der lange Weg zu einer gemeinsamen Erklärung	138
9.4 Erklärung als Lösung der Probleme?	141
9.5 Wiedergeburt der deutschen Minderheit nach der Wende	146
<b>10. Geschichtsbewusstsein der Grenzlandbewohner</b>	149
10.1 Bewusstsein über die eigene Geschichte	149
10.2 Bewusstsein über die Ereignisse der deutsch-tschechischen Beziehungen	155
10.3 Bewusstsein über die Geschichte des Nachbarlandes	159
<b>11. Bewältigung der historischen Ereignisse der deutsch-tschechischen Beziehungen</b>	162
11.1 Von 1918 bis zum Münchener Abkommen	162
11.2 Protektorat und der Zweite Weltkrieg	167
11.3 Vertreibung und Neubesiedlung	174
11.4 Das Jahr 1968	188
11.5 Der Dialog nach 1989	191
11.6 Der Beitritt Tschechiens zur EU	194
<b>12. Die Grenze und der Nachbar</b>	201
12.1 Das Leben an der Grenze	201
12.1.1 Die Grenze vor 1945	201
12.1.2 Der Eiserne Vorhang	203
12.1.3 Die Zeit nach 1989	211
12.2 Der Nachbar	220
12.3 Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit	232
<b>13. Schluss</b>	238
13.1 Zusammenfassung	238
13.2 Empfehlungen für den deutsch-tschechischen Dialog	243
<b>14. Literatur</b>	247
<b>Anhang</b>	267